

# LÜBECK Entsorgungsbetriebe


## Entsorgungsmagazin



[www.entsorgung.luebeck.de](http://www.entsorgung.luebeck.de)

 Die Entsorgungsbetriebe Lübeck testen die Sammlung von Altkleidern und stellen 20 Sammelboxen auf.



 Die Schule am Meer führt ein Abfalltrennsystem in den Klassenräumen ein.



 Bioabfälle aus dem Kreis Steinburg werden ab 2016 in der MBA verwertet.



 Editorial

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2013 liegt fast hinter uns. Für die Entsorgungsbetriebe Lübeck war es eine ereignisreiche und arbeitsintensive Zeit. Angefangen hat es mit dem früh einsetzenden und lang andauernden Winterwetter, das unsere Mitarbeiter besonders gefordert hat und auch zu hohen Kosten für den Winterdienst geführt hat. Wir ziehen unsere Schlüsse aus den Einsätzen und haben uns noch besser auf den kommenden Winterdienst vorbereitet.

Die Einführung der getrennten Entwässerungsgebühr im April war begleitet durch eine lange und intensive Vorbereitungs- und Auswertungsphase. Wir haben Sie hierzu in Abständen immer wieder umfassend informiert. In naher Zukunft werden die letzten Bescheide erstellt und wir sind sicher, die Abläufe des Gebühreneinzugs bald in eine solide Routine überführen zu können. Wir möchten uns bei all denjenigen entschuldigen, die länger auf Ihren Bescheid oder die Umsetzung von Änderungen warten müssen. Die Flut von Wünschen hat uns an unsere Kapazitätsgrenze gebracht.

Im Sommer haben wir damit begonnen, die älteren Abfallcontainer mit unfallsicheren Deckeln nachzurüsten. Lesen Sie hierzu den Bericht über die Hintergründe.

Nach der Platzierung von 20 kommunalen Altkleiderboxen an ausgewählten Containerstandplätzen in Lübeck sind wir jetzt gespannt auf die Akzeptanz dieses Testprojektes bei den Lübecker Bürgerinnen und Bürgern. Die erzielten Erlöse aus der Sammlung tragen zur Gebührenstabilität bei.

Unsere Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) arbeitet wirtschaftlich und hat ökologisch eine Vorreiterstellung im Norden. Das zeigt der im Herbst unterzeichnete Vertrag mit dem Kreis Steinburg. 9.000 Tonnen Bioabfall im Jahr werden ab 2016 zusätzlich in der MBA verwertet.

Trotz der Erfolge werden wir im nächsten Jahr aufgrund erheblich gestiegener Kosten nicht umhin kommen, die Abfall- und die Straßenreinigungsgebühren anzupassen. Die Gebühren sind seit 2008 (Abfallgebühren) bzw. seit 2007 (Straßenreinigungsgebühren) unverändert. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig alle nötigen Informationen.

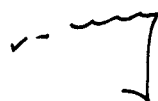
Eine äußerst interessante Baustelle der Stadtentwässerung war sogar für die Tagespresse einen Bericht wert. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie die Kanalsanierung in der Schönböckener Straße ohne Tiefbaumaßnahmen durchgeführt werden konnte.

Ihnen ist sicher bekannt, dass uns die Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten sehr am Herzen liegt. Die Unterstützung des Projektes der Schule am Meer war für uns daher selbstverständlich.

Weitere Informationen zu den angesprochenen Themen und wichtige Termine finden Sie in dieser Ausgabe des Entsorgungsmagazins. Viel Spaß beim Lesen. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten ich mich bei Ihnen herzlich bedanken.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe Lübeck wünsche ich Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Jan-Dirk Verwey  
Direktor

## ☐ Kommunale Altkleiderboxen - ein Testprojekt der EBL

**Altkleider gehören zu den üblichen Haushaltsabfällen und fallen damit auch in den Zuständigkeitsbereich der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL). Sie sind ein wichtiger Wertstoff und wie bereits beim Altpapier übernehmen die Entsorgungsbetriebe Lübeck bei der Sammlung von Altkleidern nun eine aktive Rolle.**

Bisher konnten Altkleider auf den vier Wertstoffhöfen der EBL kostenlos abgegeben werden. Zukünftig können für die Entsorgung von alten Kleidungsstücken, Bettwäsche, Decken und Schuhen auch die „Kommunalen Altkleiderboxen“ an ausgesuchten Containerstandorten in Lübeck genutzt werden.

Versuchsweise sind im Oktober die ersten 20 „Kommunalen Altkleiderboxen“ in den Lübecker Stadtteilen St. Jürgen, St. Gertrud und Eichholz aufgestellt worden. Gekennzeichnet sind die Container mit orangefarbenen Aufklebern „Ihre Altkleiderbox“.

Versuchsweise bedeutet, dass im nächsten halben Jahr die Container auf Herz und Nieren in Bezug auf ihre Alltagstauglichkeit in der Altkleidersammlung geprüft werden. Wenn der Test erfolgreich verläuft, werden die EBL im nächsten Jahr weitere Containerstandplätze mit Altkleidercontainern ausstatten.

Die Erlöse aus der Altkleidersammlung fließen dann, wie auch die Erlöse aus der Papiersammlung, zugunsten der Kunden der Entsorgungsbetriebe Lübeck in die Abfallgebühr ein. Nutzt man also die kommunale Altkleiderbox, trägt man zur Gebührenstabilität bei.

Die EBL sehen dabei die kommunale Sammlung von Altkleidern keineswegs als Konkurrenz zu den caritativen Altkleidersammlungen. Brauchbare Bekleidung kann natürlich weiterhin bei den caritativen Einrichtungen abgegeben bzw. in deren Container eingeworfen werden (z. B. Brockensammlung Lübeck, Vorwerker Diakonie).



☐ Ihre Altkleiderbox - So sehen die kommunalen Altkleiderboxen der Entsorgungsbetriebe Lübeck aus.


### An diesen Standorten finden Sie die neuen „Kommunalen Altkleiderboxen“

Ringstedtenweg / Kronsfordter Allee
Berliner Allee / Heizkraftwerk
Dorfstraße 4a
Elswigstraße / Kirche
Kalkbrenner Straße / gegenüber 46 -56
St. Jürgen Ring / Höhe Haus-Nr. 58 – 60
Stadtweide / Mönkhofer Weg
Ratzeburger Allee, Wochenmarktplatz - Am Brink
Trendelenburgstr. 27
Brandenbaumer Landstr. 15
Brandenbaumer Landstr. 83
Wakenitzufer / Ecke a. d. Falkenwiese
Huxtertorallee 41
Mönkhofer Weg / Ecke Bernt-Notke-Str.
Theodor-Heuss-Straße
Umlandstraße 27
Rabenstraße 26 / Grüner Weg
Malmöstraße 22

## Die „Schule am Meer“ führt Abfalltrennsystem in den Klassenräumen ein

Die Lehrer und Schüler der Schule am Meer in Travemünde starteten in diesem Jahr ein Mülltrennungsprojekt in ihren Klassenräumen. Die Kinder sollen zum richtigen Sortieren und zum bewussteren Handeln motiviert werden, um auch weniger Restmüll zu produzieren. Hierzu baten sie die Entsorgungsbetriebe Lübeck um Unterstützung.




 Stolz präsentieren die Kinder der 2a ihr Trennsystem in der Klasse. Restmüll, Gelber Sack und Papier werden nun bereits im Klassenraum getrennt.

Als Umweltdienstleister der Hansestadt Lübeck freuen wir uns über die Eigeninitiative der Schule und fördern das Projekt durch die Bereitstellung von geeigneten Trenn-Abfallbehältern. Drei farbig gekennzeichnete Behälter (Restmüll, Gelber Sack und Papiermüll) werden in jeder

Klasse aufgestellt. So sehen die Kinder, wie viel Müll und welche Arten der Abfälle sie selbst in kurzer Zeit produzieren. Am 3. September wurden die Behälter offiziell der Schule übergeben. Die Schülerinnen und Schüler hatten einiges für diesen Termin vorbereitet. Selbst gedichtete Lieder über Müllsortierung und Müllvermeidung zeigten eindrucksvoll, wie intensiv sich die Kinder mit dem Thema schon auseinandergesetzt hatten. Umwelterziehung fängt heute glücklicherweise schon bei den Jüngsten an. Durch solche Projekte wird das Fundament für einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen gelegt. Bei einem Besuchstermin im November anlässlich der Europäischen Abfallvermeidungswoche konnte sich Abfallberaterin Andrea Ohm von der Umsetzung des Trennsystems überzeugen. Stolz präsentierten die Schüler ihre Abfallbehälter und bewiesen ihr Wissen über Mülltrennung und Müllvermeidung.

## Tausende Abfallbehälter werden mit Unfallsicherung nachgerüstet



 Der Platz auf dem Gelände der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird knapp. 2.700 Müllbehälter mit 1.100 Liter Volumen wurden bereits mit den unfallsicheren Schiebedeckeln ausgerüstet.

Neue Abfallbehälter mit einem Volumen von 1.100 Liter werden europaweit schon seit einiger Zeit nur noch mit unfallsicheren Schiebedeckeln ausgelie-

fert. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Hintergrund waren Unfälle, bei denen Kinder und Erwachsene in die Müllbehälter geklettert sind und sich nicht mehr befreien konnten. Daher sind neue Papiercontainer mit einem Schloss und Restmüllcontainer mit einer Klappe im Deckel ausgerüstet. Alte Container sollen im Sinne des Unfallschutzes ausgetauscht werden.

„Bisher gab es in Lübeck keine Vorfälle. Für uns ist die Sicherheit der Müllbehälter aber sehr wichtig.“, sagt Dirk Machinia, Leiter der Abfallwirtschaft Logistik. „Wir haben daher im Sommer damit begonnen, die Deckel von 3.600 älteren Abfallcontainern gegen unfallsichere zu tauschen. Bis jetzt sind bereits 2.700 Schiebedeckel umgebaut worden. Ab 2014 wird es keine alten Containerdeckel mehr in Lübeck geben.“

## 9.000 t Bioabfälle aus Kreis Steinburg werden ab 2016 in der MBA verwertet

**Neue Wege bei der Verwertung des Bioabfalls geht ab Januar 2016 der Kreis Steinburg – und zwar gemeinsam mit den Entsorgungsbetrieben Lübeck (EBL). Der entsprechende Vertrag wurde am 27. September 2013 im Steinburger Kreishaus von Landrat Torsten Wendt und Dr. Jan-Dirk Verwey unterzeichnet.**

Rund 9.000 Tonnen Bioabfälle fallen im Kreis Steinburg jährlich an. Die Menge wurde europaweit ausgeschrieben. Bei den Angeboten flossen neben dem Verwertungspreis auch Umweltkriterien in die Wertung ein, z. B. die Entfernung zur Verwertungsanlage und die Qualität der Verwertung/Vergärung des Bioabfalls. Das wirtschaftlichste Angebot legten die Entsorgungsbetriebe Lübeck vor.

Als kommunaler Umweltdienstleister in der Hansestadt Lübeck sind wir im Bereich der Abfallwirtschaft mit dem Betrieb des Abfallwirtschaftszentrums Lübeck vorbildlich und zukunftsicher aufgestellt. 2005 wurde die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Betrieb genommen. Seit 2010 wird neben dem Restabfall auch der Bioabfall aus Lübeck zur Biogaserzeugung eingesetzt. Die MBA ist vernetzt mit dem Biomassewerk und der Depo- nie. Die Vergärungstechnologie birgt zwei Vorteile in sich. Bei der Vergärung wird Biogas gewonnen und



aus dem verbleibenden Gärrest wird im nachgeschalteten Biomassewerk hochwertiger Kompost erzeugt. Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen mit der Biogasgewinnung aus Bioabfall haben sich die EBL entschlossen, die noch vorhandene Restkapazität in der MBA auch anderen Kommunen zur Nutzung anzubieten. „Aus unserer Sicht ist die Nutzung vorhandener Anlagen dem Bau neuer Biogaserzeugungsanlagen vorzuziehen“, betonte Dr. Verwey. „Für das Land Schleswig-Holstein sehen wir deutliche Vorteile darin, Anlagen geschickt im Verbund zu nutzen, um somit eine umweltschonende und kostengünstige Abfallverwertung anzubieten.“

Erfreulich für den Kreis Steinburg ist insbesondere, dass die Bioabfälle einer Vergärung zugeführt werden. „Damit ist ein weiterer Schritt in eine klimafreundliche und energieeffiziente Entwicklung getan“, betont Ines Wittmüß, Leiterin des Amtes für Umweltschutz. *Quelle: Kreis Steinburg*

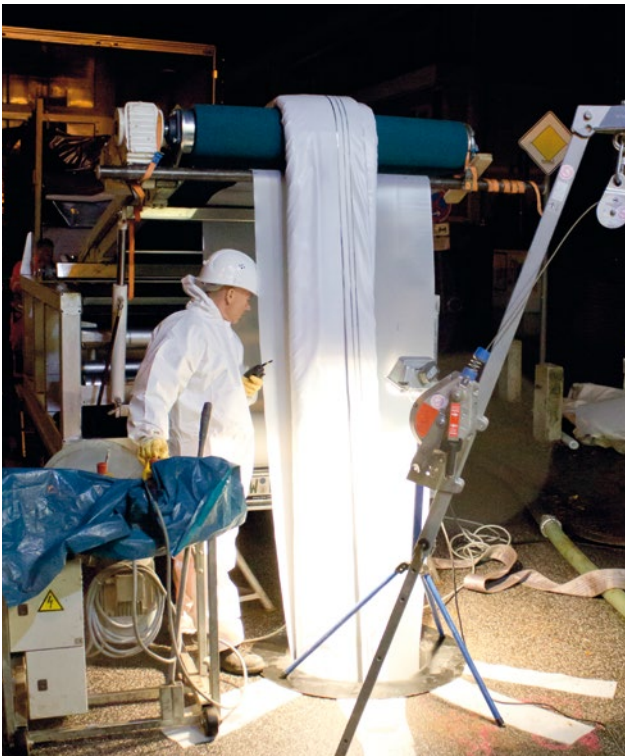
## Voraussichtliche Baumaßnahmen der EBL in 2014 im Bereich Kanalbau\*

Ort der Baumaßnahme	Beginn	Zweck
Braunstraße	3. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
An der Mauer / Balauerfohr	2. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Kronsförde 2. BA (Kronsf. Koppel, Katenland, Am Fleet)	läuft	Anschluss an die öffentliche Kanalisation
Düker Geniner Eisenbahnbrücke	2. Quartal	Sanierungsarbeiten
HS Geniner Ufer 1. BA (Charlottenstr.- Bei d. Gasanstalt)	läuft	Sanierungsarbeiten
Ratzeburger Allee 5.1 BA (Kahlhorststr.-Weinbergstr.)	3. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Posener Kanal (Einsiedelstr. - Posener Str./Warthestr.)	3. Quartal	Sanierungsarbeiten
Wisbystraße	1. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Neustraße, Lange Reihe 1. BA (Gr. Vogelsang, Schulstr.)	1. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Seerosenstraße	3. Quartal	Sanierungsarbeiten
Mohnsteig, Kornweg, Schnitterweg	3. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Auf dem Baggersand	4. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Fehlingstraße 1. BA (Rose - Steenkamp)	läuft	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser
Fehlingstraße 2. BA (Steenkamp - Godewind)	4. Quartal	Trennung v. Regenwasser u. Schmutzwasser

\* über den genauen Beginn und die Dauer werden die Anwohner der betroffenen Straßen rechtzeitig und umfassend informiert.

## ■ Hätten Sie´s gewusst? - Kanalsanierung ohne Tiefbau, wie geht das?

Als am 4. November 2013 in der Schönböckener Straße Rohre auf Standfüßen in 4,5 Metern Höhe verlegt wurden, fragten viele, was es mit diesem Bauwerk denn auf sich hätte. Auch die Tagespresse war interessiert und fragte bei den Entsorgungsbetrieben Lübeck nach. Wir wollen das große Interesse zum Anlass nehmen und zusätzlich zu unserer Pressemitteilung erläutern, was dort auf der Baustelle vor sich ging.



■ 250 Meter lang war der Schlauchliner, der in der Nacht zum 28. November zum Einsatz kam. Der gefaltete Schlauch wird hier mit der Schleppfolie, die ihn vor Beschädigungen schützt, durch den in etwa 4 Meter Tiefe liegenden Kanalabschnitt gezogen.

Abchnitte des Abwasserkanals in der Schönböckener Straße mussten dringend saniert werden. Hierzu waren glücklicherweise keine Tiefbauarbeiten notwendig. Für die eigentlichen Arbeiten wurde eine Ersatzleitung (Vorflutleitung) verlegt, um den maroden Kanal während der Arbeiten vom Abwasser freihalten zu können. Diese Leitung wurde in 4,5 Metern Höhe erbaut, um Fußgänger und parkende Autos möglichst nicht zu beeinträchtigen. Damit der Verkehr in der Straße ebenfalls kaum behindert wurde, sind die Sanierungsarbeiten am Kanal abends und nachts durchgeführt worden.

Aber wie kann man Kanalrohre sanieren, ohne die Erde aufgraben zu müssen? Wie geht das?

Das Geheimnis ist eine Art Schlauch, der im Kern aus Harz und Glasfasern besteht, ein sogenannter Schlauchliner. Er wird gefaltet und durch den mit Schleppfolie ausgekleideten, zu sanierenden Kanalabschnitt gezogen. Dies geschieht mit einer Seilwinde. Mit Überdruck wird der Schlauch anschließend dazu gebracht, sich zu entfalten und das alte Kanalrohr komplett auszufüllen. Nach einer Kamerakontrollfahrt fährt nun ein kleiner Wagen, der ringsum mit starken Lampen und Reflektoren ausgestattet ist, langsam durch den entfalteten Schlauch. Das starke Licht lässt die speziellen Harze sofort aushärten, so dass ein Rohr im Rohr entsteht. In der Nacht zum 28. November wurde ein Teilstück eines Kanals mit ca. 70 cm Durchmesser saniert. Zum Aushärten des 250 Meter langen Schlauches fuhr der Lichtwagen in ca. 5 Stunden von einem Ende zum nächsten. Nach dem Aushärten mussten die zuvor provisorisch abgedichteten Hausanschlüsse der Anlieger wieder ausgefräst werden. Das erledigte ein Roboter, der zuvor im alten Kanal die Positionen der Anschlussrohre exakt nach Strecke und Winkel ausgemessen hatte. Am nächsten Morgen waren die Anschlüsse frei und die Anwohner konnten ohne Einschränkungen wieder ihre sanitären Anlagen benutzen.

Der große Vorteil des Systems liegt natürlich auf der Hand: Enorme Zeit und Kosten können im Vergleich zur Tiefbausaniierung gespart werden und die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden nur gering belastet. Leider kann man nicht alle Kanäle mit Schlauchlinern sanieren. Beschaffenheit, Größe und Zustand spielen hierbei eine große Rolle und jeder Einsatz wird zuvor sehr detailliert geprüft.

Auf diese Art und Weise sind in diesem Jahr schon 7 km Kanal in Lübeck saniert worden. Die passiert meist innerhalb weniger Stunden und die Bewohner der Straße bekommen oft gar nichts davon mit.

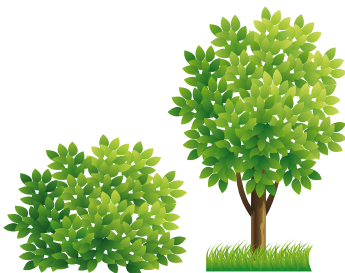
Datum	Standort
04.01.2014	Brüder-Grimm-Ring (Hans-Christian-Andersen-Schule)
25.01.2014	Meesenring
22.02.2014	Hochschulstadtteil - Heizkraftwerk
29.03.2014	Travemünde - Auf dem Baggersand
26.04.2014	Krummesse
31.05.2014	Brüder-Grimm-Ring (Hans-Christian-Andersen-Schule)
28.06.2014	Hochschulstadtteil - Heizkraftwerk
26.07.2014	Brüder-Grimm-Ring (Hans-Christian-Andersen-Schule)
30.08.2014	Krummesse
27.09.2014	Travemünde - Auf dem Baggersand
25.10.2014	Brüder-Grimm-Ring (Hans-Christian-Andersen-Schule)
29.11.2014	Meesenring
03.01.2015	Brüder-Grimm-Ring (Hans-Christian-Andersen-Schule)

### ☐ Schadstoffmobil 2013 / 2014

Für alle Lübecker Bürger, die ihre Schadstoffe nicht zu den vier Wertstoffhöfen der Entsorgungsbetriebe Lübeck bringen können, steht einmal im Monat ein Schadstoffmobil in wechselnden Stadtteilen zur Entsorgung der Schadstoffe zur Verfügung. Hierzu gehören Farb- und Lackreste, Chemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Altöl, Bremsflüssigkeit etc. Das Mobil befindet sich jeweils von 8 bis 12 Uhr am aufgeführten Standort. Bitte beachten Sie die maximale Abgabemenge von 10 Litern.



### ☐ Baum- und Strauchabfuhr in 2014!



Das Anmeldesystem für die kostenlose Baum- und Strauchabfuhr hat sich in den letzten Jahren bewährt und wird auch in 2014 fortgeführt.

Anmelden für die Abholung Ihres Baum- und Strauchschnittes können Sie sich in den angegebenen Zeiträumen über unsere Servicenummer 0451-707600 und über unsere Website [www.entsorgung.luebeck.de](http://www.entsorgung.luebeck.de).

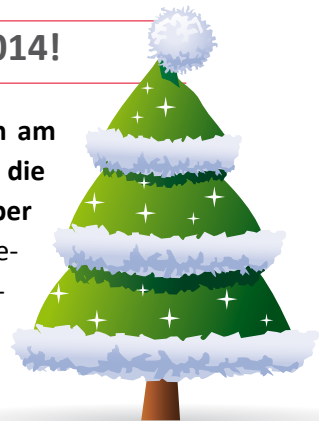
#### Frühjahr 2014

Die Abholung erfolgt vom 17.03. bis 11.04.2014  
Anmeldung möglich vom 17.02. bis 14.03.2014.

#### Herbst 2014

Die Abholung erfolgt vom 27.10. bis 21.11.2014  
Anmeldung möglich vom 29.09. bis 24.10.2014.

### ☐ Tannenbaumabfuhr in 2014!



Vom 6. bis 17. Januar 2014 werden am **Abfuhrtag der Bio-Abfallbehälter die ausgedienten Weihnachtsbäume per Straßensammlung entsorgt**. Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume gut sichtbar bis 6 Uhr an den Straßenrand gelegt werden. Die Abholung erfolgt mit einem separaten Fahrzeug.

Es werden nur die Weihnachtsbäume entsorgt, die auch tatsächlich am Straßenrand liegen. Weihnachtsbäume, die auf privaten Grundstücken liegen, werden nicht mitgenommen. Bitte entfernen Sie den Weihnachtsbaumschmuck vollständig. Wenn für Sie keine Möglichkeit zur Lagerung des Weihnachtsbaumes besteht, können Sie diese auch zu den bekannten Öffnungszeiten auf den Recyclinghöfen vom 27.12.2013 bis zum 18.01.2014 kostenlos abgeben.

## Terminverschiebungen 2013 / 2014

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Abfallbehälter am veränderten Abfuhrtag den Mitarbeitern der Entsorgungsbetriebe Lübeck **ab 6 Uhr** zugänglich gemacht werden. In Ihren Abfuhrplänen (gültig bis 31. März 2014) sind die Verschiebungen bereits eingearbeitet.



Weihnachten, 25.12.2013 – vorgeholt wird:				
Montag	23.12.	→	am Sonnabend	21.12.
Dienstag	24.12.	→	am Montag	23.12.
Mittwoch	25.12.	→	am Dienstag	24.12.

Weihnachten, 26.12.2013 – nachgeholt wird:				
Donnerstag	26.12.	→	am Freitag	27.12.
Freitag	27.12.	→	am Sonnabend	28.12.

Neujahr, 01.01.2014 – nachgeholt wird:				
Mittwoch	01.01.	→	am Donnerstag	02.01.
Donnerstag	02.01.	→	am Freitag	03.01.
Freitag	03.01.	→	am Sonnabend	04.01.

Karfreitag, 18.04.2014 – vorgeholt wird:				
Montag	14.04.	→	am Sonnabend	12.04.
Dienstag	15.04.	→	am Montag	14.04.
Mittwoch	16.04.	→	am Dienstag	15.04.
Donnerstag	17.04.	→	am Mittwoch	16.04.
Freitag	18.04.	→	am Donnerstag	17.04.

Ostermontag, 21.04.2014 – nachgeholt wird:				
Montag	21.04.	→	am Dienstag	22.04.
Dienstag	22.04.	→	am Mittwoch	23.04.
Mittwoch	23.04.	→	am Donnerstag	24.04.
Donnerstag	24.04.	→	am Freitag	25.04.
Freitag	25.04.	→	am Sonnabend	26.04.

Maifeiertag, 01.05.2014 – nachgeholt wird:				
Donnerstag	01.05.	→	am Freitag	02.05.
Freitag	02.05.	→	am Sonnabend	03.05.

Christi Himmelf., 29.05.2014 – nachgeholt wird:				
Donnerstag	29.05.	→	am Freitag	30.05.
Freitag	30.05.	→	am Samstag	31.05.

Pfingstmontag, 09.06.2014 – nachgeholt wird:				
Montag	09.06.	→	am Dienstag	10.06.
Dienstag	10.06.	→	am Mittwoch	11.06.
Mittwoch	11.06.	→	am Donnerstag	12.06.
Donnerstag	12.06.	→	am Freitag	13.06.
Freitag	13.06.	→	am Sonnabend	14.06.

Tag d. Dt. Einheit, 03.10.2014 – vorgeholt wird:				
Montag	29.09.	→	am Sonnabend	27.09.
Dienstag	30.09.	→	am Montag	29.09.
Mittwoch	01.10.	→	am Dienstag	30.09.
Donnerstag	02.10.	→	am Mittwoch	01.10.

Weihnachten, 25.12.2014 – vorgeholt wird:				
Montag	22.12.	→	am Sonnabend	20.12.
Dienstag	23.12.	→	am Montag	22.12.
Mittwoch	24.12.	→	am Dienstag	23.12.
Donnerstag	25.12.	→	am Mittwoch	24.12.

Weihnachten, 26.12.2014 – nachgeholt wird:				
Freitag	26.12.	→	am Sonnabend	27.12.

## Kontaktdaten

### Unsere Servicenummer:

**0451 70 76 00**

Telefax: 0451 70 760 710

E-Mail: [entsorgungsbetriebe@ebhl.de](mailto:entsorgungsbetriebe@ebhl.de)

Internet: [www.entsorgung.luebeck.de](http://www.entsorgung.luebeck.de)

### Unsere Servicezeiten:

Montag bis Donnerstag: von 8 bis 17 Uhr

Freitag: von 8 bis 16 Uhr

### Entsorgungsmagazin

Lfd. Ausgabe 26 / Ausgabe 2 / Jg. 2013

Auflage: 112.000 Exemplare

Herausgeber: Entsorgungsbetriebe Lübeck

Malmöstraße 22, 23560 Lübeck